Zeitschrift: Mittex: die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im

deutschsprachigen Europa

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

**Band:** 105 (1998)

Heft: 4

Artikel: Ritex-Kollektion Frühjahr/Sommer 1999

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-678456

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

# Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

mittex 4/98 MODE

Jahres ist Chenille weiterhin auf dem Vormarsch, nur wird sie jetzt in vielfältiger, komplexerer Verarbeitung angeboten.

Hochwertige Veloursstoffe, glatt oder gekräuselt und fein verarbeitet, stehen weiter im Vordergrund der neuen Kollektionen. Schwächer vertreten waren dagegen traditionelle Druckmuster, meist mit klassischen Dessins und in zarten Pastellfarben, während neuartige Druckverfahren eine beachtliche Verbesserung der

Stoffkonsistenz ermöglichten, die sich auch beim Anfassen deutlich bemerkbar macht.

Die nächste Ausgabe von PROPOSTE wird am 5., 6. und 7. Mai 1999 wie immer in der Villa Erba von Cernobbio stattfinden.

STUDIO MICHELANGELO, Via Tantardini 8/4, I-20136 Milano, Tel.: 0039/2/8322028. Fax: 0039/2/89402044, E-Mail: studiomichelangelo@sii.it

Frischer 3-Knopf Sommeranzug aus ge-

zwirnter «Mako»-Baumwolle.

Die neue Aussage wird durch Steppereien, altherkömmliche Verzierungen wie durchgenähte Kanten in verschiedenen Breiten erreicht. Casual-Anzüge in hemdenartigen Sakko-Schnitten sind die Ritex-Antwort auf «Friday wear».

Ritex AG, Funkenstrasse 10, CH-4800 Zofingen

# RITEX-Kollektion Frühjahr/Sommer 1999

Der Mann auf der Strasse, im Büro oder sonstwo bekommt Lust auf Modernisierung, Sportlichkeit und Lässigkeit. Diese Erkenntnis wird in der neuen Kollektion von Ritex umgesetzt. Besonders im Anzugsbereich werden die folgenden Materialien eingesetzt: Wolle, Wolle/Seide, Baumwolle, Baumwolle/Wolle, Leinen/Wolle, Leinen/Viskose.

Die moderne Aussage wird durch die Verwendung von Vollsynthetik oder Mischungen wie Wolle/Viskose oder Leinen/Viskose erreicht. Glanz ist nach wie vor ein Thema, wird jedoch dezent behandelt. Beim Anzug ist der Einsatz von Stretch-Qualitäten immer noch ein wichtiger Faktor.

#### Licht und helle Bilder = Sommer 99

Lichtfarben wie beige stehen im Vordergrund, dazu kommen grau metallic Töne. Simple, einfache Farbkombinationen sind das Thema im Sommer 99. Die Farbtupfer blau, grün und gelb



Sommer-Look in Struktur-Leinen-Mischung.

gehören in der mittleren Tonstärke mit zur kommerziellen Farbaussage. Das dunkle Farbthema besteht aus schwarz, rotbraun, braun, dunkelblau und anthrazit.

### Silhouetten

Lässige und sportliche Aussagen stehen auch hier absolut im Vordergrund. Schmale Oberteile erreichen durch neue Fabrikationsmöglichkeiten eine besondere Weichheit und Bequemlichkeit. Als Ganzes ergibt dies eine optisch neue Mode. Eine schlanke Hose dazu ist ein akzeptierter und gern gesehener Silhouetten Abschluss.

# Young Fashion rund um den Globus

Die Flower Power-Generation waren Menschen des Aufbruchs. Dazu gehörten auch Doug und Susie Tompkins aus den USA. Sie gründeten 1968 die Firma und Marke Esprit, die mit ihrer unkomplizierten und preisgünstigen Young Fashion-Linie in Amerika sofort Furore machte. Dass dies Europa nicht vorenthalten werden konnte, war klar. Somit starteten Jürgen A. Friedrich, der auch jetzt noch Direktor für den Europa- und Asienbereich ist, und der Amerikaner Peter Buckley die Esprit de Corp. GmbH zunächst in Deutschland und weiteten die Marke zu einem europäischen Anbieter auf. Noch heute ist Deutschland mit 500 Mio. DM Umsatz das profitabelste Unternehmen in Europa.

## Separierung vom Mutterhaus

Amerika hat sich mittlerweile zu einem eigenen

Konzern formatiert, dessen Geschäftsführer Herr Jay Magolis ist und operiert mit separaten Kollektionen. Asien und Europa haben sich dagegen zu einer Esprit Holding Ltd. zusammengeschlossen, die als Aktiengesellschaft an der Börse in Hongkong registriert ist. Die Köpfe davon sind Michael Ying und Jürgen A. Friedrichs. Die Fäden werden von Düsseldorf gehalten. So sitzen die Europazentrale und das Designteam weltweit, ausser USA, in der Landeshauptstadt. Viel zu tun haben die Kreativen. So werden im Bereich Womensbereich, Men (seit 1988), Kids (1982) und Accessoires (seit 1986) sechsmal im Jahr und für Shoes (seit 1986) viermal im Jahr sogenannte Mainlines auf den Markt gebracht. Zusätzlich werden 12 Speedkollektionen, also mit monatlichem Auslieferungsrhythmus, für kurzfristige Trends mit neuen Farb- und Mo-